

Verlagsbuchhandlung Fr. Zillesen  
Berlin E. 19

In den ersten Tagen des November gelangt zur  
Ausgabe:

# Kriegsweihnachten 1918

Ein Gruß fürs Feld und für daheim

Mit Beiträgen von Prof. D. Mahling, Prof.  
Lüttge, Auguste Supper, Pfr. Dr. Jeremias,  
Wilhelm Scharrelmann u. a.  
Bilder von Rudolf Schäfer u. a.

32 Seiten, farbig illustr. Umschlag.

Zum fünften Male erscheint unser Weihnachts-  
gruß unter obigem Titel. Auch diese Aus-  
gabe für 1918 ist in ihren literarischen und  
künstlerischen Darbietungen einerseits ab-  
gestimmt auf das gewaltige Erleben unserer Zeit,  
andererseits auf die durch die Jahrtausende leben-  
dige, tröstende, versöhnende Geschichte von des  
Weltheilands Geburt.

Das Büchlein ist bestimmt zur Massenversen-  
dung an unsere lieben Feldgrauen an der Front  
und in den Lazaretten und zu weitester Ver-  
breitung in der Heimat.

Verkaufspreis: 30 Pf.

|                      |                          |
|----------------------|--------------------------|
| 100 Stück 27.— Mk.   | } und 10% Kriegszuschlag |
| 500 Stück 125.— Mk.  |                          |
| 1000 Stück 225.— Mk. |                          |

Buchhändlerpreis 22 Pf.

|                      |                          |
|----------------------|--------------------------|
| 100 Stück 20.— Mk.   | } und 10% Kriegszuschlag |
| 500 Stück 93.75 Mk.  |                          |
| 1000 Stück 170.— Mk. |                          |

20 Stück zur Probe, (bis 15. November bestellt)  
für 4 Mark bar (ohne Zuschlag).

Wie bitten, sofort bestellen zu wollen, weil die  
Möglichkeit weiterer Auflagen in Frage gestellt ist.

Berlin, Ende Oktober 1918

Verlagsbuchhandlung Fr. Zillesen



Nachdem die erste, vor zehn Tagen erschie-  
nene Auflage durch die Vorbestellungen  
vergriffen ist, liegt zur Ausgabe bereit:

# Ruf in der Nacht

Ein Elsaß-Roman  
von Hans Karl Abel

— Zweite Auflage —  
Geheftet 6 Mk., gebunden 7 Mk.

2

„Niemand, dem es Ernst ist um eine wirk-  
liche Lösung der elsässischen Frage, wird  
diesen Roman ungelesen lassen dürfen, der,  
ganz abgesehen von seinem literarischen Wert,  
sicherlich eine gute nationale Tat bedeutet.“

2

Verlag von Greiner & Pfeiffer  
in Stuttgart